

bAV: Gute Gestaltung ist wichtigster Effizienzmotor

„Für viele Arbeitgeber ist es ein schwieriger Spagat: Sie wollen aus strategischen Gründen eine betriebliche Altersversorgung anbieten, die sich von anderen abhebt, und die zugleich Risiken begrenzt. Das führt häufig zu Versorgungswerken, die komplex und aufwändig zu verwalten sind. Unternehmen sollten deshalb ihre gesamte bAV-Wertschöpfungskette durchdenken - angefangen bei der Plangestaltung bis hin zu Organisation („Make or Buy“) und Prozessen in der Verwaltung. Insbesondere im Datenmanagement, in der Technologie und in der Kommunikation verbirgt sich viel Einsparpotenzial.“ Dr. Michael Paulweber, Managing Director Technology & Administration Solutions bei Towers Watson Deutschland

„Für viele Arbeitgeber ist es ein schwieriger Spagat: Sie wollen aus strategischen Gründen eine betriebliche Altersversorgung anbieten, die sich von anderen abhebt, und die zugleich Risiken begrenzt. Das führt häufig zu Versorgungswerken, die komplex und aufwändig zu verwalten sind. Unternehmen sollten deshalb ihre gesamte bAV-Wertschöpfungskette durchdenken - angefangen bei der Plangestaltung bis hin zu Organisation („Make or Buy“) und Prozessen in der Verwaltung. Insbesondere im Datenmanagement, in der Technologie und in der Kommunikation verbirgt sich viel Einsparpotenzial.“

**Dr. Michael Paulweber,
Managing Director Technology & Administration Solutions bei Towers Watson
Deutschland**

• Hemmnisse auf dem Weg zu mehr Effizienz

Übermäßige externe Regulierung, steigender Kostendruck und die internen Organisationsstrukturen sind für viele Unternehmen ein Hindernis, um Prozessveränderungen anzustoßen bzw. umzusetzen. Darüber hinaus realisieren Arbeitgeber zunehmend, dass sie ihre bAV auf Basis veralteter und unflexibler Administrationsplattformen verwalten und dadurch effektiveres Arbeiten verhindern. Hier können Automatisierung und Digitalisierung einen wesentlichen Beitrag zu einer effizienteren Administration leisten.

• Unternehmen erkennen Einsparpotenziale

Die Aufwände für die bAV-Administration sind in den vergangenen Jahren nicht zuletzt durch komplexe Pläne und gesetzliche Veränderungen, z.B. der Reform des Versorgungsausgleichs, erheblich gestiegen. In Zeiten von allgemeinem Kostendruck kommen Unternehmen nicht umhin, auch diesen Bereich stärker unter die Lupe zu nehmen. Das Erstaunliche: Viele Verantwortliche äußern selbst, dass hier großes Einsparpotenzial besteht. Daher sind in den nächsten Jahren deutliche Professionalisierungsschübe in der bAV zu erwarten, angefangen bei der Plangestaltung über die Kommunikation bis hin zu Prozessen und Organisation („Make or Buy“).

• Effizienzhebel in der bAV-Administration

Der Schlüssel zu mehr Effizienz verbirgt sich vor allem in der Reduktion von Komplexität und der Automatisierung von täglichen Administrationsabläufen. Aber auch in der Kommunikation gibt es enorme Einsparmöglichkeiten. Komplexe Versorgungszusagen und informationsverwöhnte Mitarbeiter fordern immer mehr Information, nicht nur auf allgemeiner, sondern zunehmend auch

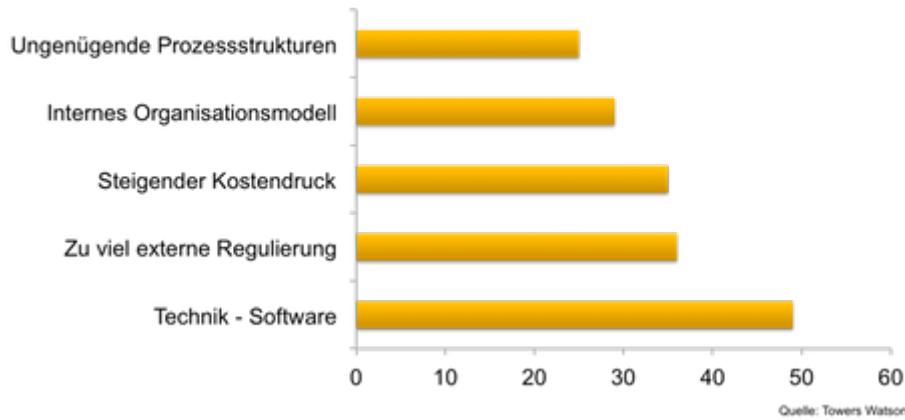
auf individueller Basis. Unternehmen sollten hierfür auf moderne und flexible Technologien zurückzugreifen – beispielsweise Portale, mobile Applikationen, Online-Auszüge des bAV-Kontos oder elektronische Anträge auf Entgeltumwandlung anstelle von Briefen oder papiergebundenen Formularen.

Dr. Michael Paulweber ist Managing Director Technology and Administration Solutions bei Towers Watson Deutschland. Er verfügt über langjährige Beratungserfahrung in Fragen der Neuordnung und Durchführung betrieblicher Altersversorgung, insbesondere in Fragen der Plangestaltung und der Finanzierungsoptimierung, in Vergütungsthemen sowie in der Administration.

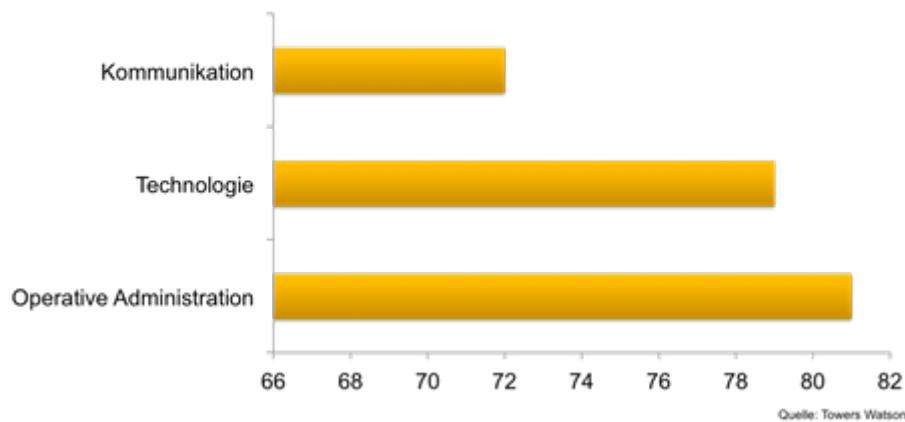
Standpunkt Towers Watson

Befragungsergebnisse „Trends in der bAV-Administration“

Welche Hemmnisse sehen Sie bei der Schöpfung dieser Effizienzpotenziale?



Wo sehen Sie die größten Effizienzpotenziale für die Administration der bAV?



Wie kann dieses Potenzial nach Ihrer Meinung am besten gehoben werden?



Zur Studie:

Towers Watson-Befragung von bAV-Verantwortlichen aus über 50 mittleren und großen Unternehmen unterschiedlicher Branchen im September 2014.

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Towers Watson

Reiner Jung
Towers Watson
Tel. (069) 1505-5116,
E-Mail: reiner.jung@towerswatson.com

Stefanie Faulian,
achtung! GmbH
Tel. (040) 45 02 10-711
E-Mail: towerswatson@achtung.de

Unternehmen:

Towers Watson
Wettinerstr. 3
65189 Wiesbaden

Internet: www.towerswatson.com

Über Towers Watson

Towers Watson, eine der führenden Unternehmensberatungen weltweit, unterstützt seine Kunden, ihren Unternehmenserfolg durch ein effektives HR-, Finanz- und Risikomanagement zu steigern. Mit rund 14.000 Mitarbeitern weltweit entwickelt das Unternehmen Lösungen in den Bereichen betriebliche Altersversorgung und Nebenleistungen, Personal- und Vergütungsmanagement sowie Risiko- und Finanzmanagement, einschließlich der Beratung von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen.

towers watson